

Medienmitteilung

Nachhaltige Lösung für die französischsprachige BSM-Zweigstelle in Neuenstadt

Neuenstadt/Biel, 7. April 2016

Der Bernjurassische Rat (BJR) und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) haben gemeinsam mit der Polizei- und Militärdirektion (POM) und in Absprache mit dem Direktionsvorsteher, Regierungspräsident Hans-Jürg Käser, die Grundlagen für eine nachhaltige Lösung für die französischsprachige Zweigstelle des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) in Neuenstadt erarbeitet.

RFB, BJR und Regierungsrat Käser verfolgen dasselbe Ziel: Die Sicherstellung einer soliden französischsprachigen Zweigstelle des BSM im Berner Jura. Es wird beantragt, diese französischsprachige Zweigstelle (die 2008 geschaffen wurde) im Sonderstatutgesetz zu verankern, um ihre Verstetigung sicherzustellen. Regierungsrat Käser hat dieser Lösung, die eine Gesetzesänderung im Rahmen des Projekts «Status quo plus» nötig machen wird, zugestimmt.

Neuer Leiter der französischsprachigen Zweigstelle

Der RFB und der BJR wurden im Hinblick auf die Ernennung des neuen Leiters der französischsprachigen BSM-Zweigstelle von der Polizei- und Militärdirektion konsultiert. Eine Nachfolgeregelung ist nötig, weil der aktuelle Amtsinhaber, Christian Brunner, 2016 pensioniert wird. Die Stelle unterliegt der politischen Mitwirkung von RFB und BJR. Beide Räte haben der Ernennung von Martin Reber zugestimmt. Der 51-jährige Bieler, der seit 2009 für die BSM-Abteilung Sport in Neuenstadt verantwortlich ist, arbeitet seit mehreren Jahren im Berner Jura, wo er bestens vernetzt ist. Der RFB und der BJR haben verlangt, dass der neue Leiter der französischsprachigen Zweigstelle als Abteilungsleiter hierarchisch gleichgestellt sein wird wie der aktuelle Amtsinhaber.

1999 wurden im Kanton Bern die militärischen Kreise abgeschafft und die Kreiskommandos in allen Regionen aufgehoben. Damit verschwand auch die Funktion der Kreiskommandanten des Berner Juras (und der anderen Regionen), obwohl sie noch einige Jahre weitergeführt werden konnte. Diese Änderung war nötig, weil die meisten kantonalen militärischen Aufgaben dem Bund übertragen worden waren. Seit dem 1. Januar 2000 gibt es als Bindeglied zur Eidgenossenschaft und zur Schweizer Armee nur noch einen Kreiskommandanten im Kanton Bern.

In Zukunft wird der Militärverantwortliche in der französischsprachigen BSM-Zweigstelle auch Stellvertreter des Kreiskommandanten des Kantons Bern sein und den Kanton Bern in der Westschweiz sowie bei Kontakten auf Französisch vertreten. Der RFB und der BJR werden mit der Unterstützung von Regierungsrat Käser den Gesamtregierungsrat darum ersuchen, dass die Stelle des stellvertretenden Kreiskommandanten des Kantons Bern in der Sonderstatutverordnung auf die Liste derjenigen Stellen gesetzt wird, die der politischen Mitwirkung von RFB und BJR unterliegen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Lucas Bonadei, Generalsekretär des BJR: Tel. 031 633 75 73
- David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 031 633 75 55